
Sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung

Anlage zum Berufsausbildungsvertrag

<u>Ausbildungsplan</u> Der sachlich und zeitlich gegliederte Ausbildungsplan ist Bestandteil des Ausbildungsvertrages	Drucker / Druckerin Fachrichtung Hochdruck
Ausbildungsbetrieb: _____	
Auszubildende(r): _____	
Ausbildungszeit von: _____ bis: _____	

Die sachliche und zeitliche Gliederung der zu vermittelnden Kenntnisse und Fertigkeiten laut Ausbildungsrahmenplan der Ausbildungsverordnung ist auf den folgenden Seiten niedergelegt.

Der zeitliche Anteil des gesetzlichen bzw. tariflichen Urlaubsanspruches, des Berufsschulunterrichtes und der Zwischen- und Abschlussprüfung des/der Auszubildende(n) ist in den einzelnen zeitlichen Richtwerten enthalten.

Änderungen des Zeitumfanges und des Zeitablaufes aus betrieblich oder schulisch bedingten Gründen oder aus Gründen in der Person des/der Auszubildende(n) bleiben vorbehalten.

Teile des Ausbildungsberufsbildes / Zeitrahmen in Monaten	
Auswahl von zwei Qualifikationseinheiten in der gemeinsamen Ausbildung	
Druckvorstufe	<input type="checkbox"/>
Druckformherstellung I	<input type="checkbox"/>
Tiefdruckformbearbeitung I	<input type="checkbox"/>
Druckverfahrenstechnik	
Alternative A: Bogendruck	<input type="checkbox"/>
Alternative B: Rollendruck	<input type="checkbox"/>
Alternative C: Digitale Druckausgabe	<input type="checkbox"/>
Alternative D: Tapetendruck I	<input type="checkbox"/>
Zweite Druckverfahrenstechnik I:	
Alternative A: Bogenoffsetdruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative B: Rollenoffsetdruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative C: Flexodruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative D: Siebdruck I	<input type="checkbox"/>
Alternative E: Digitaldruck I	<input type="checkbox"/>
Druckproduktverarbeitung	<input type="checkbox"/>
Fachrichtung Hochdruck	
Auswahl von zwei Qualifikationen aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste I	
Druckformherstellung II	
Alternative C: Siebdruck	<input type="checkbox"/>
Alternative D: Hochdruck	<input type="checkbox"/>

Fachrichtung Hochdruck	
Auswahl von zwei Qualifikationen aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste I	
Zweite Druckformherstellung II	
Alternative A:	Bogenoffsetdruck II <input type="checkbox"/>
Alternative B:	Rollenoffsetdruck II <input type="checkbox"/>
Alternative C:	Flexodruck II <input type="checkbox"/>
Alternative D:	Siebdruck II <input type="checkbox"/>
Alternative E:	Digitaldruck II <input type="checkbox"/>
Druckweiterverarbeitung	<input type="checkbox"/>
Leitstandtechnik	<input type="checkbox"/>
Inlineproduktion	<input type="checkbox"/>
Maschinenteknik	<input type="checkbox"/>
Qualitätsmanagement	<input type="checkbox"/>
Fachrichtung Hochdruck	
Auswahl von einer Qualifikation aus der fachrichtungsbezogenen Auswahlliste II	
Zeitungsdruck	<input type="checkbox"/>
Tapetendruck	<input type="checkbox"/>
Verpackungsdruck	<input type="checkbox"/>
rotativer Etikettendruck	<input type="checkbox"/>
Formulardruck	<input type="checkbox"/>

Bei Qualifikationseinheiten mit aufsteigender Ordnungskennziffer muss bei Eintritt in die höherwertige Qualifikationseinheit der Ausbildungsinhalt der vorangegangenen Qualifikationseinheit vermittelt sein.

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
<p>Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht</p> <p>a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung, erklären</p> <p>b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen</p> <p>c) Möglichkeiten der beruflichen Fortbildung nennen</p> <p>d) wesentliche Teile des Arbeitsvertrages nennen</p> <p>e) wesentliche Bestimmungen der für den ausbildenden Betrieb geltenden Tarifverträge nennen</p>			
<p>Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes</p> <p>a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern</p> <p>b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes, wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung, erklären</p> <p>c) Beziehungen des ausbildenden Betriebes und seiner Belegschaft zu Wirtschaftsorganisationen, Berufsvertretungen und Gewerkschaften nennen</p> <p>d) Grundlagen, Aufgaben und Arbeitsweise der betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Organe des ausbildenden Betriebes beschreiben</p>			
<p>Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit</p> <p>a) Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen</p> <p>b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden</p> <p>c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten</p> <p>d) Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</p>			
<p>Umweltschutz</p> <p>Zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich beitragen, insbesondere</p> <p>a) mögliche Umweltbelastungen durch den Ausbildungsbetrieb und seinen Beitrag zum Umweltschutz an Beispielen erklären</p> <p>b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden</p> <p>c) Möglichkeiten der wirtschaftlichen und umweltschonenden Energie- und Materialverwendung nutzen</p> <p>d) Abfälle vermeiden; Stoffe und Materialien einer umweltschonenden Entsorgung zuführen</p>			

zu vermitteln
während
der
gesamten
Ausbildung

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Arbeitsorganisation a) Auftragsunterlagen entsprechend der Auftragsbeschreibung auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Auftragsziele festlegen und Teilaufgaben definieren c) Verfahrenswege für die Produktion ableiten d) technische und terminliche Vorgaben beachten; Termine planen, abstimmen und überwachen e) Arbeitsanweisungen produktionsgerecht umsetzen und Arbeitsabläufe dokumentieren f) deutsch- und englischsprachige Informationsquellen nutzen g) Aufgaben im Team planen und bearbeiten; Ergebnisse abstimmen und auswerten h) Möglichkeiten zur Konfliktregelung im Team anwenden i) Materialeinsatz und Zeitaufwand dokumentieren und im Soll-Ist-Vergleich bewerten j) an der Gestaltung des eigenen Arbeitsplatzes unter Berücksichtigung betrieblicher Vorgaben und ergonomischer Aspekte mitwirken k) Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeitsorganisation und der –gestaltung vorschlagen l) den wirtschaftlichen und umweltschonenden Einsatz von Arbeits- und Organisationsmitteln bei der Arbeitsvorbereitung berücksichtigen	10		
Handhabung von Daten (Datenhandling) in der Druckvorstufe und in der Druckformherstellung a) Informationsträger prüfen b) Daten übernehmen, konvertieren und transferieren c) Daten auf Vollständigkeit und Verwendbarkeit prüfen, dabei verfahrensspezifische Besonderheiten berücksichtigen d) Erkenntnisse aus dem Zusammenhang von Arbeitsabläufen, Datenflüssen und Schnittstellen für die eigene Arbeitsorganisation nutzen e) Produktionsdaten sichern und archivieren f) Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen g) Seiten ausschließen, Nutzen anordnen, standrichtig positionieren und auf Passer prüfen h) Kontrollelemente integrieren i) Arbeitsergebnis prüfen und beurteilen, bei Abweichungen Korrekturen ausführen	10		

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Prozessvorbereitung I a) Bedruckstoff und Druckfarbe entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen b) Farbtöne nach Rezept und Vorlage mischen, abstimmen und andrucken c) Druckfarbverbrauch ermitteln d) Mengen- und Formatberechnungen durchführen und Material für den Produktionsprozess bereitstellen e) Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Maschine ausführen, Zusatzaggregate integrieren f) Maschine auftragsbezogen einrichten g) Bedruckstoffdurchlauf einstellen und für den Druckprozess sicherstellen h) Stand, Druckfarbe und Passer einstellen und prüfen, bei Abweichungen Korrektur vornehmen i) Maschine warten und pflegen	16		
Druckprozesssteuerung I a) Übereinstimmung des Druckausfalls mit den Vorgaben prüfen, bei Abweichungen korrigieren b) Druckprozess kontrollieren und optimieren c) Prozesse zur Einhaltung von Fertigungsvorgaben steuern d) Störungen des Prozessablaufs erkennen und korrigierend in den Prozess eingreifen e) Materialeinsatz auf den Produktionsprozess abstimmen, dabei zeitliche, ökonomische und ökologische Bedingungen berücksichtigen f) Fertigungsprozess dokumentieren	16		
II. Gemeinsame berufliche Fachbildung A. Qualifikationseinheiten			
Messen und Prüfen, qualitätssichernde Maßnahmen a) Bedruckstoffe auf Be- und Verdruckbarkeit prüfen b) Eignung der Druckfarben und Druckhilfsmittel produkt- und produktionsbezogen prüfen c) qualitätssichernde Maßnahmen im eigenen Arbeitsbereich anwenden d) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren e) Pflege, Wartungen und Instandhaltung der eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Systeme als Teil des Qualitätsmanagements erkennen und Maßnahmen zur Produktionssicherung einleiten f) Arbeitsergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen		10	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12	13.-18.	19.-36.
g) Pflege, Wartungen und Instandhaltung der eingesetzten Werkzeuge, Geräte und Systeme als Teil des Qualitätsmanagements erkennen und Maßnahmen zur Produktionssicherung einleiten h) Arbeitsergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen			
auftragsbezogene Produktionsplanung a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Verfahrensweg und Materialfluss dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und festlegen c) Maschinentypen unterscheiden und auftragsbezogen zuordnen d) Zeitbedarf für die Produktionsschritte ermitteln, Kapazitäten prüfen, Zwischenziele setzen, Kontrollschritte vorsehen und den Gesamtablauf terminieren e) Material anfordern, bereitgestelltes Material prüfen f) Druckformen und Druckdaten anfordern, prüfen und Ergebnis dokumentieren			6
Prozessvorbereitung II a) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen b) Druckfarbe für den Druckprozess auswählen und auf den Bedruckstoff einstellen c) Bedruckstoffe entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen d) Druckmaschine und Zusatzgeräte farb- und bedruckstoffabhängig einstellen e) Druckkontrollelemente mit Mess- und Prüfgeräten kontrollieren f) Wirkungszusammenhänge von mechanischen, pneumatischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Funktionen in der Druckmaschine bei der Änderung der Prozesssteuerung berücksichtigen			10
Druckprozesssteuerung II a) mehrfarbige Druckprodukte herstellen b) Druckprozess nach Qualitätsstandards und Druckvorlage, insbesondere Passer, Farbton, Tonwert, Farb-, Strich- und Rasterwiedergabe, prüfen c) Fortdruckgeschwindigkeiten erkennen und beheben d) während der Steuerung des Druckprozesses die Wechselbeziehung zwischen Druckfarbe, Bedruckstoff, Druckform und Druckmaschine bei der Änderung einzelner Einstellungen berücksichtigen e) Steuer- und Regeleinrichtungen bedienen			10

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Druckvorstufe a) Dateiformate unterscheiden und in verschiedenen Anwendungsbereichen einsetzen b) Datenträger auswählen sowie Produktionsdaten sichern und archivieren c) Dateien auftragsbezogen auswählen und zusammenführen d) Bestandteile von Softwaretools unterscheiden und handhaben a) Daten und Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Seiten ausschließen, Nutzen anordnen, standrichtig positionieren und auf Passer prüfen c) Kontrollelemente integrieren d) Druckformen herstellen e) Arbeitsergebnis prüfen und beurteilen, bei Abweichungen Druckform korrigieren		8	
Tiefdruckformbearbeitung I a) Druckformbearbeitungstechniken unterscheiden b) Druckvorlage mit Druckergebnis vergleichen, Abweichungen feststellen c) Korrekturen auf dem Druckbogen anzeichnen und Art der Korrektur angeben d) Arbeitsmaterialien unterscheiden und für die Durchführung der Korrektur herrichten e) Einwalz- und Abdecktechniken anwenden		8	
Druckverfahrenstechnik Alternative A Bogendruck a) mehrfarbige Druckerarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen b) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten c) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, Trocknungsverhalten beachten d) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen e) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen; bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen f) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Druckverfahrenstechnik Alternative A Bogendruck g) mehrfarbige Druckarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen h) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten i) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, Trocknungsverhalten beachten j) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen k) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen; bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen l) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren		8	
Alternative B Rollendruck a) Bedruckstoff am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Falzapparat nach Vorgabe einstellen d) Bedruckstoff einziehen e) Druckform nach Plan einsetzen f) Druckfarbversorgung sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern		8	
Alternative C Digitale Druckausgabe a) Druckdaten aus dem Datenbestand auswählen und als Druckjobs für den Druckprozess bereitstellen b) Druckjobs unter Berücksichtigung von Auftragsparametern ordnen und zwischenspeichern c) Drucksysteme auftragsbezogen vorbereiten d) Druckergebnisse vor Beginn der Serienproduktion auf Einhaltung der Vorgaben prüfen e) Druckerzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen f) Serienfertigung prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern g) Druckprodukt für die Weiterverarbeitung vorbereiten		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Alternative D Tapetendruck I a) Bedruckstoff am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Aufrolleinrichtung einstellen d) Bedruckstoff einziehen e) Druckform verfahrensbezogen nach Plan einsetzen f) Druckfarbversorgung verfahrensbezogen sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern h) Arbeitsergebnis prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Maschineneinstellungen korrigieren		8	
zweite Druckverfahrenstechnik I Alternative A Bogenoffsetdruck I a) Grundeinstellungen sowie Ein- und Umstellarbeiten an der Bogenoffsetdruckmaschine ausführen b) Bedruckstoffdurchlauf einstellen und für den Druckprozess sicherstellen c) Maschine auftragsbezogen einrichten d) Stand, Druckfarbe und Passer einstellen und prüfen, bei Abweichungen Korrekturen vornehmen e) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren f) Maschine warten und pflegen		8	
Alternative B Rollenoffsetdruck I a) Papierrolle am Rollenträger für den Druck vorbereiten b) Maschine nach Belegungsplan einrichten c) Falzapparat nach Vorgabe einstellen d) Papierbahn einziehen e) Druckplatten nach Belegungsplan einhängen f) Einfärbung sicherstellen und druckbildabhängig einstellen g) Maschine über Leitstand anfahren, Druckausfall prüfen und Fortdruck steuern		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Alternative C Flexodruck I a) Bedruckstoff für den Druck vorbereiten b) Maschine auftragsbezogen einrichten c) Bedruckstoffdurchlauf einstellen d) Druckform prozessbezogen einbauen e) Peripheriegeräte einstellen f) Druckfarben entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen sowie druckbildabhängig einstellen g) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen und Fortdruck steuern		8	
Alternative D Siebdruck I a) Auftragsunterlagen auf technische Realisierbarkeit prüfen b) Materialien verwendungsbezogen auswählen und einsetzen c) Druckmaschine auftragsbezogen einrichten, insbesondere Druckform, Materialdurchlauf, Rakeleinstellung, Druckfarbführung und Trockeneinrichtung d) Druckprozess überwachen e) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen f) Druckergebnisse auf Übereinstimmung mit den Vorgaben prüfen und Fortdruck steuern		8	
Alternative E Digitaldruck I a) Druckdaten aus dem Datenbestand auswählen und als Druckjobs für den Druckprozess bereitstellen b) Druckjobs unter Berücksichtigung von Auftragsparametern ordnen und zwischenspeichern c) Drucksysteme auftragsbezogen vorbereiten d) Druckergebnisse vor Beginn der Serienproduktion auf Einhaltung der Vorgaben prüfen e) Druckerzeugnisse in geforderter Auflagenhöhe herstellen f) Serienabfertigung prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern		8	

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Druckproduktverarbeitung a) Verfahrenswege für die Weiterverarbeitung von Druckprodukten festlegen b) Materialien auswählen und einsetzen c) Druckprodukte mit unterschiedlichen Druckweiterverarbeitungstechniken zum Endprodukt verarbeiten d) Arbeitsergebnisse prüfen und beurteilen e) Fertigungsstörungen identifizieren und beheben		8	
III. Berufliche Fachbildung in den Fachrichtungen Fachrichtung Hochdruck			
prozessorientiertes Messen und Prüfen a) Bedruckstoffparameter ermitteln b) Lauf- und Dehnrichtung von Bedruckstoffen bestimmen und Maschinenparameter darauf einstellen c) Eigenschaften von Bedruckstoffen, insbesondere Saugfähigkeit, Wegschlagverhalten, Weißgrad, Holzhaltigkeit, Oberflächenbeschaffenheit, Opazität, Feuchtigkeit, Temperatur, Rollneigung und Maßhaltigkeit, prüfen d) Eigenschaften von Druckfarben, insbesondere Konsistenz, Viskosität, Deckfähigkeit, Trocknungsgrad und Wegschlagverhalten, Echtheit und Scheuerfestigkeit, prüfen e) Hochdruckform und Maschineneinstellungen visuell und messtechnisch prüfen, bei Abweichungen notwendige Korrekturen vornehmen			10
produktorientierte Prozesssteuerung a) auftragsbezogene Daten beschaffen und Produktion vorbereiten b) Druckmaschine produktbezogen einrichten c) Druckergebnis drucktechnisch optimieren d) mehrfarbige Druckprodukte nach Vorgaben und Qualitätsanforderungen herstellen e) Produktion prozessbegleitend kontrollieren und bei Abweichungen Einstellungen ändern f) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen			14

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Fachrichtungsbezogene Qualifikationseinheiten			
Druckformherstellung II Alternative C Siebdruck a) Daten und Kopiervorlagen auf Vollständigkeit und technische Umsetzbarkeit prüfen b) Nutzen standrichtig positionieren, auf Passer prüfen und Kontrollelemente integrieren c) Siebdruckformträger auswählen, prüfen und vorbereiten d) Siebdruckform herstellen e) Siebdruckform prüfen und beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren f) Siebdruckform reinigen, entschichten und für die Wiederverwendung vorbereiten, dabei Umweltschutzaspekte berücksichtigen			8
Alternative D Hochdruck a) Arbeitsablauf festlegen und Arbeitsschritte planen b) Kopiervorlagen für mehrfarbige Druckprodukte prüfen, sortieren und montagegerecht bereitstellen c) Einteilungsbogen unter Berücksichtigung der maschinentechnischen Gegebenheiten im Druck und in der Druckweiterverarbeitung erstellen d) Montagen für mehrfarbige und mehrseitige Druckprodukte stand- und passergerecht herstellen e) Mess- und Kontrollelemente für Kopie, Druck und Druckweiterverarbeitung integrieren f) Prüfmethode anwenden und bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen g) Druckform herstellen, dabei Standards beachten h) Druckformen aus digitalen Datenbeständen aufbauen, dabei betriebliche Standardisierungssysteme für die Druckformherstellung berücksichtigen i) Druckformen auf Vollständigkeit und Bedingungen des weiteren technischen Prozesses, insbesondere auf Tonwertrichtigkeit und Punktschärfe, visuell kontrollieren und messtechnisch prüfen			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
zweite Druckverfahrenstechnik II Alternative A Bogenoffsetdruck II a) mehrfarbige Druckerarbeiten an Bogenoffsetdruckmaschinen durchführen b) Grundeinstellung von Farbwerk und Feuchtwerk durchführen, dabei Herstellervorgaben beachten c) Druckfarben für den Bogenoffsetdruck entsprechend ihrer Eigenschaften verwendungsbezogen auswählen und einsetzen, dabei Trocknungsverhalten beachten d) Passgenauigkeit des Bedruckstoffdurchlaufs sicherstellen e) Stand, Druckfarbe und Passer für Mehrfarbarbeiten einstellen und prüfen, bei Abweichungen von den Vorgaben Korrekturen vornehmen f) Arbeitsabläufe fortwährend auf Einhaltung der Vorgaben kontrollieren, bei Abweichungen Systemeinstellungen korrigieren			8
Alternative B Rollenoffsetdruck II a) Maschinenbelegung produktbezogen planen b) Papierrolle vorbereiten, in den Rollenträger einhängen und Rollenwechsel durchführen c) Druckmaschine produktionsbezogen einrichten d) Zugelemente auf Produktionsbedingungen einstellen und Papierbahn einziehen e) mehrfarbige Drucksache einrichten, andrucken und mit der Vorlage abstimmen, laufende Produktion steuern und überwachen f) Druckergebnis, insbesondere auf Ton- und Farbwertrichtigkeit sowie Passer, prüfen			8
Alternative C Flexodruck II a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen c) Druckform standgerecht einpassen, andrucken sowie nach Vorgabe und anhand von Druckkontrollelementen abstimmen, Einstellungen bei Abweichungen korrigieren d) Druckmaschine produktionsbezogen einrichten e) Druckergebnis, insbesondere auf Ton- und Farbwertrichtigkeit sowie Passer, prüfen f) mehrfarbige Drucksache einrichten, andrucken und mit der Vorlage abstimmen, laufende Produktion steuern und überwachen			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Alternative D Siebdruck II a) Aufgabenstellung analysieren und Lösungsmöglichkeiten anhand der betrieblichen Bedingungen aufzeigen b) Materialien unter Berücksichtigung ihrer Eigenschaften, Verarbeitungsmöglichkeiten, Kosten, Qualität und des Umweltschutzes dem Arbeitsauftrag entsprechend auswählen und einsetzen c) Auftrag standgerecht einpassen, andrucken sowie nach Vorgabe und anhand von Druckkontrollelementen abstimmen, Einstellungen bei Abweichungen korrigieren d) Druckprozess überwachen und optimieren e) ablaufbedingte Fertigungsstörungen feststellen, eingrenzen und beseitigen			8
Alternative E Digitaldruck II a) Druckformen systemspezifisch vorbereiten b) Druckergebnisse auf Einhaltung von Standards und Kundenvorgaben prüfen und bei Abweichungen korrigieren c) Fortdruck auf Einhaltung der Vorgaben überwachen d) Druckprodukt für die Weiterverarbeitung vorbereiten e) Grundwartungsarbeiten durchführen, dabei Umweltvorschriften und Vorschriften des Arbeits- und Gesundheitsschutzes beachten			8
Druckweiterverarbeitung a) verfahrens- und produktspezifische Druckweiterverarbeitungstechniken anwenden b) Fertigungsmuster herstellen c) produktspezifische Materialien auswählen und einsetzen d) Einrichtungen für die Druckweiterverarbeitung nach Vorgabe der Auftragsbeschreibung rüsten e) Maschinenlauf überwachen und optimieren, ablaufbedingte Störungen erkennen und beheben f) Qualitätskontrolle nach Kundenvorgaben und Qualitätsnormen durchführen g) Einrichtungen pflegen und warten h) Produkte material- und transportgerecht lagern			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Leitstandtechnik a) Leitstandstruktur analysieren und Funktionsmöglichkeiten aufzeigen b) Produktionsplanungs- und steuerungssysteme sowie Netzwerke im Umfeld der Druckmaschine nutzen c) Gesundheitsschutz am Bildschirmarbeitsplatz beachten d) Produktionsdaten übernehmen und eingeben e) neue Produktion am Leitstand einrichten f) übernommene und eingegebene Daten kontrollieren, bei Abweichungen von den Vorgaben korrigieren g) Produktion anfahren, laufende Produktion am Leitstand steuern und überwachen			8
Inlineproduktion a) Zusatzaggregate im Funktionsaufbau unterscheiden und ihr planmäßiges Zusammenwirken mit der Druckmaschine sicherstellen b) Störungen an Aggregaten beseitigen und Beseitigung veranlassen c) Aggregate warten und pflegen d) Zusatzaggregate nach Auftragsanforderungen in die Prozesskette integrieren			8
Maschinentechnik a) Maschinen im Funktionsaufbau unterscheiden und das Zusammenwirken der unterschiedlichen Maschinenelemente und Baugruppen zur Gesamtfunktion sicherstellen b) Störungen an Maschinen und Anlagen beseitigen und die Beseitigung veranlassen c) Maschinen und Anlagen warten und pflegen sowie beim Service mitwirken d) Falzmesser einbauen und richten e) Greifer und Punktoren wechseln f) Ableitergruppen ein- und ausbauen g) Schneid- und Kreismesser wechseln h) Ölstände und Zentralschmierung prüfen i) steuerungs- und regelungstechnische Einrichtungen pflegen und justieren			8

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12.	13.-18.	19.-36.
Qualitätsmanagement a) Qualität von Druckprodukten bei der Auftrags erledigung unter Beachtung vor- und nachgelagerter Bereiche sichern b) Normen und Spezifikationen zur Qualitätssicherung beachten und anwenden c) Qualitätsmanagementsystem in Verbindung mit technischen Unterlagen, insbesondere Normen und Spezifikationen, beurteilen d) Prüfarten und Prüfmittel auswählen, Einsatzfähigkeit der Prüfmittel feststellen und dokumentieren, Prüfpläne und betriebliche Prüfvorschriften anwenden e) Ursachen von Fehlern und Qualitätsmängeln systematisch suchen, beseitigen und dokumentieren f) zur kontinuierlichen Verbesserung von Arbeitsvorgängen im eigenen Arbeitsbereich beitragen			8
Fachrichtungsbezogene Qualifikationseinheiten			
Zeitungsdruck a) Druckmaschine nach Verlags- und Redaktionsanforderungen konfigurieren b) Arbeit an der Maschine im Team organisieren, dabei Zeitvorgaben des Produktionsplans berücksichtigen c) Druckeinheiten, Rollenträger und Falzeinheit für Mehrfarbenproduktion vorbereiten und einrichten d) Papierbahnführung festlegen e) Übergabesystem zur Weiterverarbeitung einrichten f) Produktion anfahren sowie Maschinenaggregate leitstandunterstützt einstellen g) farbige Mehrbuch- und Sammelproduktionen fahren h) Tabloidproduktionen fahren i) Anzeigen mit der Vorlage abstimmen j) Belegexemplare entnehmen k) Arbeitsergebnis messen und prüfen, Druckergebnis entsprechend den Qualitätsanforderungen optimieren			12
Tapetendruck II a) Auftragsablauf nach Produktionsdaten planen, Produktionsdaten am Leitstand eingeben b) Tapetendruckmaschine anfahren, laufende Produktion steuern und überwachen c) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren			

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12	13.-18.	19.-36.
d) Peripheriegeräte einrichten und steuern e) Weiterverarbeitungsgeräte auf Produktionsgegebenheiten einstellen f) Arbeitsergebnis entsprechend den Qualitätsanforderungen prüfen, Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen			12
Verpackungsdruck a) Produktionsdaten und verarbeitungstechnische Vorgaben bei der Prozessvorbereitung erfassen, dabei Produktionsprozess planen b) Materialien auftragsbezogen auswählen, vorbereiten und bereitstellen c) Mehrfarbenverpackungsdruckmaschine nach Vorgaben der Auftragsbeschreibung einrichten d) verpackungsspezifische Zusatzeinrichtungen innerhalb der Druckmaschine sowie Peripheriegeräte einrichten e) mehrfarbige Verpackungen andrucken und Druckergebnis mit der Vorlage abstimmen, Farbeinstellung, Stand und Passergenauigkeit prüfen f) Maschinenlauf überwachen und optimieren, störungsfreien Lauf der Verpackungsdruckmaschine sicherstellen g) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren h) Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen i) Endprodukte auf Verarbeitungsfähigkeit prüfen			12
rotativer Etikettendruck a) Produktionsdaten und verarbeitungstechnische Vorgaben bei der Prozessvorbereitung erfassen, dabei Produktionsprozess planen b) Materialien auftragsbezogen auswählen, vorbereiten und bereitstellen c) Bedruckstoffe auf ihre Einsetzbarkeit testen und notwendige Maschinenparameter einstellen d) mehrfarbige Etiketten auf speziellen Bedruckstoffen erstellen, Arbeitsergebnisse auf ihre Verwendbarkeit beurteilen, bei Abweichungen von den Vorgaben Produktionsparameter verändern e) maschinelle Zusatzeinrichtungen einstellen f) mehrfarbige Etiketten in Inlinefertigung herstellen g) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren h) Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen i) Endprodukte auf Verarbeitungsfähigkeit prüfen			12

Teile des Ausbildungsberufsbildes zu vermittelnde Fertigkeiten und Kenntnisse	Zeitliche Richtwerte in Wochen im Ausbildungsmonat vermittelt		
	1.-12	13.-18.	19.-36.
Formulardruck a) Mehrfarben-Rotations-Formulardruckmaschine nach Vorgaben der Auftragsbeschreibung einrichten b) formularspezifische Zusatzeinrichtungen innerhalb der Formulardruckmaschine einrichten c) Einzelaggregate innerhalb der Formulardruckmaschine einsetzen und bedienen d) mehrfarbige Formulare andrucken und Druckergebnis mit der Vorlage abstimmen, Farbeinstellung, Stand und Passergenauigkeit prüfen e) Maschinenlauf überwachen und optimieren, störungsfreien Lauf der Formulardruckmaschine sicherstellen f) Druckausfall während des Fortdrucks nach Qualitätsstandards und Vorlagen prüfen und optimieren g) Qualitätskontrollen nach Normen und Kundenvorgaben durchführen h) Formularweiterverarbeitungsmaschinen mit Zusatzaggregaten einrichten und bedienen i) Endprodukte auf Verarbeitungsfähigkeit prüfen			12